INSTITUT FÜR
Religion und
Gesellschaft

RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

RUB

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | 44780 Bochum | Germany

INSTITUT FÜR RELIGION
UND GESELLSCHAFT

Lynn Schroeter
Evangelisch-Theologische Fakultät
- Praktische Theologie -

Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2024

Seminar: Methoden der interaktiven Auslegung biblischer Texte (LV 010526)

Im Seminar beschäftigen wir uns sowohl theoretisch als auch praktisch mit dem Bibliolog. Dabei fokussieren wir uns auf den Bibliolog im liturgischen und religionspädagogischen Rahmen. Der Bibliolog ist eine Methode der interaktiven Auslegung biblischer Texte in einer Gruppe, in deren Verlauf sich die Gruppe in eine narrative Bibelgeschichte hineinversetzt und gemeinsam den biblischen Text auslegt. Einführend dazu werden wir Texte von Uta Pohl-Patalong und Maria Elisabeth Aigner diskutieren und uns einen theoretischen Überblick zur Vorbereitung und Praxis des Bibliologs verschaffen. Im Laufe des Seminars werden wir praktisch arbeiten, indem wir verschiedene Bibliologe kennenlernen. Anschließend werden die Teilnehmenden selbst eigene Bibliologe verfassen und sich ausprobieren können.

Verpflichtend sind die aktive Mitarbeit wie auch Bereitschaft für die praktische Auseinandersetzung mit dem Bibliolog, die Übernahme eines Referates (10 Minuten) und die Anwesenheit an den Blocktagen.

Konstituierende Sitzung per Zoom am 8. April um 12:15 Uhr.
Verpflichtend ist die Teilnahme in Präsenz am:
Freitag, 12. April von 14:00 bis 18:00 Uhr;
Samstag, 27. April von 09:00 bis 18:00 Uhr;
Samstag, 8. Juni von 09:00 bis 14:00 Uhr.

Das Seminar bedarf keiner Voraussetzungen. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Zeit: **Mo, 12-14 Uhr**

Ort: **GA 8/34**

Seminar: Passion Christi - Leidensnarrative als Körper in Raum und Zeit (LV 010531)

In dem Seminar wird das Thema "Passion" aus praktisch-theologischer Perspektive beleuchtet und anhand der Perspektiven Körperlichkeit und Räumlichkeit analysiert. Die zentralen Heilsereignisse des Christentums sind, so die These von Elke Pahud de Mortanges, elementare Körper-Ereignisse.
Im ersten Teil des Seminars nähern wir uns dieser These und diskutieren theoretische Ansätze zur Passion und Körperlichkeit. Im zweiten Teil des Seminars analysieren wir anhand der Oberammergauer Passionsspiele 2022, wie das Leiden Jesu inszeniert wird.

Das Seminar bedarf keiner Voraussetzungen. Verpflichtend sind die aktive Mitarbeit und die Übernahme eines Referates.

Konstituierende Sitzung ist per Zoom am 08. April um 13:15 Uhr.

Verpflichtend ist die Teilnahme in Präsenz am:
Samstag, 13. April von 09:00 bis 18:00 Uhr;
Freitag, 26. April von 14:00 bis 18:00;
Freitag, 7. Juni von 14:00 bis 18:00.

Zeit: **Mo, 14-16 Uhr**

Ort: **GABF 04/709**

Beginn: **15.04.2024**